

Die Neujahrs-Amnestie

In Bielefeld sind 158 Häftlinge vorzeitig entlassen worden

VON THOMAS GÜNTTER

■ **Bielefeld.** In den Bielefelder Gefängnissen konnten sich über Weihnachten insgesamt 158 Häftlinge über eine vorzeitige Haftentlassung freuen. Voraussetzung war allerdings, dass die Strafe im Zeitfenster von November bis Anfang Januar auslief. „Da gilt dann die Weihnachtsamnestie“, sagt Oliver Burlage, stellvertretender Leiter der Justizvollzugsanstalt (JVA) Senne an der Senner Straße 250. Für die Gefangenen, die bleiben mussten, begann eine emotional harte Zeit.

In der JVA Brackwede an der Umlostraße in Ummeln profitieren elf Männer und sieben Frauen von der Amnestie. Brackwede ist eine geschlossene Anstalt mit 5,60 Meter hohen Mauern und Beobachtungstürmen. Aus dem geschlossenen Vollzug kommen nur wenige Gefangene in den Genuss des Straferlasses. Ein bis zwei Hände voll an Strafgefangenen, besonders Frauen, bekommen Hafturlaub an den Feiertagen.

In der JVA Bielefeld-Senne

sind 131 Männer und 9 Frauen vorzeitig aus der Haft entlassen worden. Diese JVA praktiziert den offenen Vollzug. Da ist naturgemäß die Anzahl der Gefangenen, die Hafturlaub bekommen, besonders groß. Et-

Im Stufenplan bewähren

wa die Hälfte der Insassen darf unter Auflagen über Weihnachten das Gefängnis verlassen. „Wir gucken uns die Gefangenen sehr genau an“, sagt Burlage. Die Gefangenen müssen einen Stufenplan durchlaufen, müssen beweisen, dass die sie zur vereinbarten Zeit wieder zurückkommen. „Wer das nicht tut, muss den offenen



Oliver Burlage: Stellvertretender Anstaltsleiter. FOTO: SIBYLLE KEMNA

Vollzug sofort verlassen und wird in der geschlossenen Einrichtung untergebracht. Das wissen unsere Leute ganz genau und handeln entspre-

chend“, sagt der Justizvollzugsbeamte aus Senne.

Die Urlauber müssen in festen Beziehungen leben oder in einem intakten Elternhaus. Insassen, die Probleme mit Al-

Gottesdienst im Knast

kohol und Drogen haben, werden eher nicht berücksichtigt.

Die Weihnachtsfeiertage seien für die eine besonders harte Zeit, besonders dort, wo Familien vorhanden sind. Die Zeit werde für sie auch deswegen sehr lang, weil die Möglichkeit der Freizeitgestaltung eingeschränkt sei, da wegen Weihnachten auch viel Personal fehle. Während der Feiertage wurden mehrere Gottesdienste und Weihnachtsfeiern veranstaltet. Die Gefängnisseelsorger seien in besonderer Weise eingebunden gewesen.

In der JVA Brackwede sitzen derzeit 430 Männer und 70 Frauen ein. In der JVA Senne mit ihren Hafthäusern in Senne und Ummeln sowie 16 Außenstellen sind es derzeit 1.427 Häftlinge, darunter 69 Frauen.

INFO

Zahlen zum Strafvollzug

- ◆ Im März 2011 waren in Deutschland 71.200 Personen in Justizvollzugsanstalten inhaftiert, davon 10.864 in Untersuchungshaft und 51.616 im Strafvollzug.
- ◆ In Deutschland gibt es 175 geschlossene und 19 offene Justizvollzugsanstalten. Es gibt rund 80.000 Haftplätze.